

CHEMIE

6650002 Ammoniaksynthese / Steamcracker Produktionsjahr: 1997

Die Möglichkeit Ammoniak synthetisch herzustellen, gilt als eine der größten Errungenschaften der Chemie in diesem Jahrhundert. Der Anwender erhält einen Einblick über die geschichtliche Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der Ammoniaksynthese. Kunststoffe, Farben, Waschmittel, Teppichböden u.v.m. aus dem täglichen Leben gäbe es nicht, wenn nicht ein Herzstück d. chemischen Industrie dahinter stehen würde: der Steamcracker. Die Geschichte, das Verfahren sowie Aspekte der Sicherheit werden gezeigt.

6600460 Chemie 1 - Atombau, Periodensystem, chemische Bindung Produktionsjahr: 2000

Die Mediothek Chemie ist eine interaktive Mediensammlung zu den Themenschwerpunkten: Atombau, Periodensystem und chemische Bindungen. Die Mediensammlung mit Filmen, Animationen, Simulationen, Folienabfolgen, Fotos und Erklärungstexten dient dem Lehrer als Präsentationssoftware für den Einsatz im Unterricht, um komplexe Sachverhalte zu veranschaulichen oder zur Unterrichtsvorbereitung mit selbst erstellten Arbeitsbögen und Foliensätzen. (Klett-Mediothek)

6600540 Chemie 2 - Chemische Prozesse 1 Produktionsjahr: 2003

Die Mediothek Chemie ist eine interaktive Mediensammlung für die Unterrichtsvorbereitung oder auch für den Einsatz im Unterricht. Zu den Themenschwerpunkten: Batterie und Bleiakku, Brennen und Löschen, Chemische Reaktion, Galvanotechnik, Kalkkreislauf, Raumfahrt stehen eine Vielfalt unterschiedlicher Medien zur Verfügung, wie Animationen, interaktive Simulationen, Videos, Grafiken, Folienabfolgen, Bilder und Erklärungstexte. (Klett-Mediothek)

6600490 Vom Versuch zur Reaktionsgleichung Produktionsjahr: 1997

Zahlreiche grundlegende chemische Versuche werden in Videodemonstrationen anschaulich gezeigt und der Reaktionsablauf auf molekularer Ebene anhand von Kalottenmodellen erläutert. Schritt für Schritt wird daraufhin das Aufstellen und Ausbalancieren der Reaktionsgleichung in interaktiver Form eingeübt. Zahlreiche Aufgaben zur Konstruktion und Interpretation von Reaktionsgleichungen ermöglichen individuelle Übungsformen.